

# Schwerpunktfach: Medien und Kommunikation

**Lehrkraft:** Willems/Marquardt/Prüger

## Begründung und Zielsetzung des Schwerpunktfachs:

Im Fach „Medien und Kommunikation“ steckt drin, was draufsteht: Es geht um Medien und um Kommunikation.

Unser ganzes Leben besteht aus Kommunikation und ob wir wollen oder nicht, wir können ihr uns nicht entziehen. Ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Kommunikation funktioniert und wie wir sie gewinnbringend einsetzen können, ist also wichtig für das Zusammenleben aller Menschen.

Auch die unterschiedlichen Medien bestimmen den Alltag unserer Gesellschaft, das Berufsleben und unsere Freizeit. Das reicht von der morgendlichen Radiosendung, über das Checken der Social-Media-App an der Bushaltestelle und die Recherche im Internet zu einem bestimmten Thema bis hin zur abendlichen Serie bei Netflix und Co. Zeitungen, Nachrichtensendungen, Kinofilme, Youtube-Beiträge, Kommunikation über verschiedene Messenger-Dienste und vieles mehr gibt es ja auch noch!

Es wird deutlich: Etwas über Medien und Kommunikation in Erfahrung zu bringen und selbstständig an medialen Produkten oder mit verschiedenen Kommunikationskanälen zu arbeiten, ist nicht nur interessant und gut fürs Leben. Es kann auch allen Spaß machen, die bereit sind, neugierig Fragen zu stellen und sich in selbstständiger Arbeit (auch technischen) Herausforderungen medialer Produktion zu widmen. Die Ergebnisse der Arbeit sollen auch Eingang in unser Schulleben finden (Plakate, Beiträge für Schülerzeitung und Website, Konzepte und Ideen für Veranstaltungen, ...), um deutlich zu machen, was Medien und Kommunikation für uns bedeuten.

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Schuljahr	Inhalte	mgl. Leistungsnachweise
9/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick „Medien und Kommunikation“               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Kommunikation?</li> <li>- Was sind Medien? Welche Medien gibt es?</li> <li>- Kommunikationsdesign</li> </ul> </li> <li>- Visuelle Medien (Fotografie, Plakate, Logos ...)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen grafischer Gestaltung</li> <li>- Bearbeitung eigener Projekte</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Fotobearbeitung, Plakatdesign, Logodesign</li> <li>- Test</li> </ul>
9/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Woher bekommen wir unsere Information? Journalismus und Social Media               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Journalismus? Wozu brauchen wir Journalismus? (Meinungsfreiheit und Pressefreiheit)</li> <li>- News und Fakenews</li> <li>- Finanzierung von Journalismus (Hintergründe und Öffentlich-rechtlicher Rundfunk)</li> <li>- Social Media: Insta, Twitter, YouTube und Co.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsbeiträge</li> <li>- Journalistische Produkte</li> <li>- Test</li> </ul>
10/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Audiovisuelle Medien (Hören und Sehen)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationstechnik (Geschichte, Div. Technologien)</li> <li>- Radio und Podcasts</li> <li>- Aufnahme- und Bearbeitungstechnik</li> <li>- Film</li> <li>- Wenn audiovisuelle Medien Politik machen (Möglichkeiten und Grenzen – Meinungsmache?)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsbeiträge</li> <li>- Audiovisuelle journalistische Produkte</li> <li>- Test</li> </ul>
10/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu Marketing?</li> <li>- Werbung</li> <li>- Corporate Identity/ Corporate Design</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit am Puschkin (als Projekt?)</li> </ul> </li> <li>- Berufe im Bereich Medien und Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsbeiträge</li> <li>- Entwicklung eigener Marketingkonzepte</li> <li>- Test</li> </ul>

**Mögl. weitere Leistungsnachweise:** Das Schreiben der Facharbeit in der JGS 9 ist auch in MuK möglich

## Weitere Bemerkungen (z.B. externe Partner, Planungen, ...):

- Expertinneninterview mit Journalisten
- Ggf. Kooperation mit Uni Potsdam (Möglichkeiten von Computerspielen; bis jetzt nur in Planung)